

Hs. 2, 86d VON DER JÜDIN VND DEM PRIESTER.

Got jn hyemelreich 10
 Der lert jnnekleich
 Den menschen sein hantgetat.
 5 Wol den menschen, der nu hat
 Behalten seine süeßen wort!
 Dem nahent hoher seldom hort. 15
 Nue hat got selber geert
 Vnd hohen preis gekert
 10 An die priester überal.
 Gar an maß vnd ane zal
 Ist reiner priester werde. 20
 Da von stet mein begirde,
 Daz got von hyemel sende
 15 Ir einem zue meinem ende,
 Daz ich mein schülde sage
 Von der nacht vnd dem tage, 25
 Alz ich armer gesunden möchte
 Vnd auch zue sünden töchte,
 20 Also daz ich werde von jm enpunden
 Gancz vnd gar an allen sunden.
 Die selde müeß mir geschehen,
 Daz ich schier müeß sehen
 Den waren got jn seiner hant! 30
 Die gnaede werde mir bekant
 An meiner sele hin fart!
 25 Wol vns, daz die weil ye wart,
 Da got den priester jnnen schueff,
 Der vns der arge helle rueff

- Hs. 2, 87 Veriagt mit seiner heiligkeit!
 Da von, ir werde kristenheit,
 Ir enpiet den priestern eren
 Vnd volgt mir der lere!
- 5 Dez habt ir ewigen frummen.
 Nue hant sich vil leüte an genummen,
 Daz sie die priester haßent
 Vnd sie zue wort vaßent,
 Ob sie icht wandels an jn sehen.
- 10 Ez kan vil kavm geschehen,
 Die priester müssen sünden auch.
 Doch ist er recht sam ein gauch,
 Wer sich dar an vergehet,
 Daz er die priester smehet.
- 15 Ich wil euch sagen vmb waz,
 Daz ir die priester dester baz
 Habt jn hochem preyse,
 In volget mit der wise.
 Nu vernemt ein merlein!
- 20 Ein priester vnd ein Jüdein
 Die waren ein ander heymlich.
 Sie hetten so vereynet sich,
 Daz ir yetweders tet
 Gern durch dez andern gepet.
- 25 Sie waren ein ander holt.
 Ez were silber oder golt,
 Wez der priester an sie gert,
 Dye Jüdein jn des gewert.
 Ez wer vmb leyhen oder vmb guet,
- 30 Ir beider wille vnd auch ir muet
 Die hüllen in aller zeit in eyn.
 Ez waz nicht krieges vnder jn zweyn.
 Nue vernement groeße klage!
- Hs. 2, 87^b Eyns mals an eynem Samſtag,
 Alz ich euch wil künden,
 Der priester wart mit sünden
 So krefftigklich begrieffen,
 Daz davon entslieffen

Sein durchnechtig synne.
 Nach der Jüdynne
 Wart ym so not zuehant,
 Er gye schier, da er sie vant.
 5 Daz waz der Jüdein vngemach,
 Wann vngern sie ir feyr brach.
 Doch wolt der priester nicht enpern,
 Die Judein muest jn gewern.
 Da sein wille an jr en gieng,
 10 Die Judein ein muet gefieng,
 Daz sies ym wolt gelten
 An slege vnd ane schelten.
 Sie ließ jn scheyden von dan,
 Biz sie eyns abentz vernam,
 15 Daz er dez morgens wölt
 Singen, alz er solt.
 Zue ym gieng die Judein.
 Sie sprach: ez kan kein raet gesein,
 Noch heynt sült ir pleiben,
 20 Mit kürzweile die nacht vertreiben.
 Da erschrack der priester.
 Vber macht sprach er:
 Frauwe, neyn, durch got!
 Da mit prech ich mein gepot,
 25 Daz mir mein meinster gepot.
 Hs. 2, 87c Tuet hyn! der rede ist kein not.
 Sye sprach: habt ir daz gelesen?
 Daz were mir e not gewesen,
 Da ich euch waz gehoersam.
 30 Dez ich wenig frummen nam.
 Ich muest an meynem feirtag,
 Daz ich den alten got clage,
 Leisten euwer gesellekait.
 Ich kum uff mein jüdischait
 35 Zue dieser nacht von euch nicht,
 Waz mir dar vmb geschiecht.
 Dez priesters gebet waz da hin.

Die nacht vertreib sie mit ym.
 Sie dächt die kürzweil guet,
 Wan die sünde sanffte tuet,
 Daz høre ich vil leute sagen.
 5 Dez morgens, da ez begond tagen,
 Die Jüdein gieng von jm zuehant
 Vnd legt an kristenlich gewant,
 Durch daz sye kant nyeman.
 10 Sye gieng jn die kirchen stan,
 Alz ob sie kristen were.
 Da sie der seldenber
 Got ein zeichen da geschehen,
 Daz ez nyemant mocht gesehen,
 15 Wan die Jüdein eyne,
 Der wart ez da gemeyne.
 Da sich der priester an geleit
 In daz engelisch kleyt,
 Daz eynem priester zynt wol,
 20 Hs. 2, 87^d Wan er die messe singen sol,
 Da sach die arm Jüdein
 Drey engel klar vnd feyn
 Mit dem priester vmb gan,
 Da er über elter wolt stan.
 25 Der eyn trueg jn seiner hant
 Eyn hantzweheln genant.
 Der ander truege eyn gyeß faß,
 Sye sach nye keins geziert baß.
 Der dritte ein reylich pecken trueg.
 30 Der eyner goß, der ander zwuege
 Dem priester allen seinen leip.
 Daz sach daz vngetaufft weip.
 Der dritte huebe daz pecken dar.
 Waz von ym ran, daz viel gar
 In daz guet peckein,
 35 Daz ein eyniges tröpflein
 Dar von nicht en kwam.
 Daz säczt der engel hin dan.

Der priester vor vnreyne
 Der stuend da wandels eyne
 Vber alter vnd sanck
 Dye messe jn massen lang.
 5 Da die zeit an gevie,
 Da sich got von hyemel lie
 Her nyeder jn dez priesters hant,
 Da wart der Judein bekant,
 Daz sie waz an gelauben blynt.
 10 Daz aller mynnecliches kynt
 Sahe jn dez priesters hende.
 Hs. 2, 88 Ir hare vnd ir gepende
 Heymlich sie auß brach
 Vnd jn ir genzlich veriach:
 15 Ja, herre got der guet,
 Habe mich jn deiner huet,
 Daz mein leip nicht verterbe,
 Biz ich dein tauff erwerbe!
 Ich weiß wol, daz du Jhesus Christus
 20 Du warer got vnd mensch pist
 Vnd daz ich pin dein hantgetat.
 Der vnglaub, der mich hat
 Gewendet von dem dienst dein,
 Der sol von mir gescheyden sein!
 25 Da der priester sein gepet
 Vnd sein ampt getet,
 Der engel wieder auff goz,
 Daz er aller befloß
 Mit der sündigen habe,
 30 Die ym vor waz gewaschen abe,
 Daz er beladen stuent alz Ee.
 Der jüdein det daz peyten wee.
 Wie sie getaufft würde,
 Sye daücht ein swere pürde.
 35 Sie gieng, da sie den priester vant,
 Vnd fraegt jn alzue hant,
 Ob er kein zeichen sehe,
 Daz er ir dez veriehe.

Da sprach der priester: nein, werlich.
 Dye Judein sprach: da han ich
 Größer zeichen nye gesehen,
 Dye heit an euch seint geschehen.
 5 Da ir euch hett an getan
 Hs. 2, 88^b Vnd über alter wölt stan,
 Da sahe ich sündiges weip,
 Daz zwen engel euern leip
 Wueschen vnd zwuegen
 10 Von allen vngefuegen.
 Der dritte engel vieng
 Die sünde, die von euch gieng,
 In ein edel peckein.
 Daz aller schönsten kyndelin
 15 Daz waz wünnelich gevar,
 Daz so lauter noch so klare
 Mir nye pylde wart bekant.
 Daz sahe ich heüte jn euwer hant.
 Nue høert, waz ich mer sach!
 20 Da euwer ampt geschach,
 Seht, da goeß der engel wieder
 Von der platten her nyeder
 Vber haupt vnd über füeße.
 Da von ich ymmer trauren mueß
 25 Vmb die sünden, die wir han
 Mit ein ander getan.
 Ich byt euch, herre, dorch den crist,
 Der da mensche worden ist
 Von Marian der reynen magt,
 30 Ir habt mir dick vor gesagt,
 Wie sie ein magt were
 Vnd doch ein kynt gepere.
 Dez glauben bin ich vol.
 Alles, dez ein kristen sol
 35 Glauben, dez glaub ich.
 Vil lieber herre, nue taüff mich!
 Ich byn ein arme Jüdein.

- Hs. 2, 88^c Vnd vernempt die beicht mein!
 Ich byn an der warheit plynt,
 Alz die vngetaufften kynt.
 Da wart die Judein cristen.
 5 Mit synnen vnd mit lysten
 Dienet sie da ymmer mere
 Der künigynne here.
 Da daz der priester vernam,
 Daz ym got hett getan
 10 So vnsegelich seligkeit,
 Da wart ym sein sünde leyt
 Vnd ließ da von fürbaß.
 Wo er stuend oder saß,
 Da waz got der guet
 15 Vil stete jn seinem muet
 Vnd auch die liebe muetter sein,
 Die hyemelisch künigynne.
 Der dienet er da sündler wanck.
 Waz er laß oder sang,
 20 Daz wart von ym volbracht
 Mit lauter andacht.
 Ir tugenthafften leüt,
 Dar vmb ich euch beteüt,
 Seit den priestern nicht gehaß
 25 Weder vmb diz noch vmb daz!
 Sye seint auch fleisch vnd beyn
 Vnd komen von leüten zweyn,
 Dye got selber macht.
 Eyn iegklich mensche betracht,
 30 Wie krancker nature er sey!
 Hs. 2, 88^d Daz selb wonet auch den priestern bey.
 Wye ir werck hat wandel,
 So got der süeße mandel
 Mit lere auß irem münde.
 35 Dem sollen wir zue aller stünde
 Volgen vnd den wercken nicht.
 Ich weiß, daz vns wol geschiecht,

Wie übel nue der priester tuet,
 Sein messe ist reyne vnd guet.
 Daz bewert diz püechlein,
 Daz ist genant die Jüdein.
 5 Herre, dorch dein grymmen tot
 Verleihe vns, daz wir dein gebot
 Hye volbringen vnd ganz besynnen,
 Daz wir der ewigen freude nicht entrynnen!

5

Ha. 2. 88*

5

10

15

20

25

30

Ha. 2. 88*

35